

PAŃSTWOWA WYŻSZA SZKOŁA ZAWODOWA W NOWYM SĄCZU

KARTA PRZEDMIOTU

obowiązuje studentów rozpoczynających studia w roku akademickim 2012/2013

Instytut Języków Obcych

Kierunek studiów: filologia

Profil: Ogólnoakademicki

Forma studiów: Stacjonarne

Kod kierunku: 022

Stopień studiów: I

Specjalności: język niemiecki

1 PRZEDMIOT

NAZWA PRZEDMIOTU	PNJN - dyskusja
KOD PRZEDMIOTU	IJO 022 AIS A1 12/13
KATEGORIA PRZEDMIOTU	PRZEDMIOTY PODSTAWOWE
LICZBA PUNKTÓW ECTS	11
SEMESTRY	1 2 3 4 5 6

2 RODZAJ ZAJĘĆ, LICZBA GODZIN W PLANIE STUDIÓW

SEMESTR	WYKŁAD	ĆWICZENIA	SEMINARIUM DYPLOMOWE	PROJEKT	LEKTORAT
1		15			
2		15			
3		30			
4		30			
5		30			
6		30			



3 CELE PRZEDMIOTU

- Cel 1** Kształtowanie umiejętności tworzenia wypowiedzi własnych, spontanicznych i opartych na wzorcach. Studenci powinni być w stanie wypowiedzieć się na różnorodne tematy przy użyciu różnych form wypowiedzi (np. opis obrazka, opis własnych przeżyć, emocji i poglądów, opowiadanie na podstawie tekstu lub obrazka, prowadzenie dyskusji).
- Cel 2** Podwyższenie płynności w komunikowaniu się i kształtowanie umiejętności formułowania złożonych wypowiedzi.
- Cel 3** Osiąganie umiejętności swobodnego, poprawnego i logicznego mówienia na tematy zawarte w sylabusie, ale także takie, których on nie obejmuje.
- Cel 4** Kształtowanie aktywnej postawy w dyskusji, umiejętności argumentowania i obrony swojego zdania oraz zrozumienia i szacunku dla adwersarza.

4 WYMAGANIA WSTĘPNE W ZAKRESIE WIEDZY, UMIEJĘTNOŚCI I INNYCH KOMPETENCJI

- a A2 według Europejskich Ram Referencyjnych

5 EFEKTY KSZTAŁCENIA

- EK1** Wiedza: zna podstawy gramatyczno-syntaktyczne języka niemieckiego i potrafi je wykorzystać w praktycznym mówieniu.
- EK2** Wiedza: zna różne rejestry języka, w tym rejestr języka akademickiego, w szczególności języka potocznego, form grzecznościowych, slangu dziennikarskiego.
- EK3** Wiedza: rozumie potrzebę precyzyjnego, poprawnego, merytorycznego i logicznego językowo wyrażania własnych oraz cudzych myśli i poglądów.
- EK4** Umiejętności: wykazuje się odpowiednią do poziomu studiów pierwszego stopnia teoretyczną i praktyczną znajomością studiowanego języka obcego, posiada umiejętności językowe zgodne z wymaganiami ESOKJ (przyrost umiejętności od poziomu A2 do C1).
- EK5** Umiejętności: potrafi wyszukiwać, analizować, oceniać, selekcjonować i użytkować informacje związane z różnymi dziedzinami życia, wie jak należy pozyskiwać informacje, pomagające wzbogacić zasób leksykalny studiowanego języka.
- EK6** Kompetencje społeczne: rozumie potrzebę ciągłego dokształcania się i rozwoju zawodowego i podnoszenia swoich kompetencji
- EK7** Kompetencje społeczne: potrafi współdziałać i pracować w grupie, przyjmując w niej różne role

6 TREŚCI PROGRAMOWE



ĆWICZENIA

LP	TEMATYKA ZAJĘĆ OPIS SZCZEGÓŁOWY BLOKÓW TEMATYCZNYCH	LICZBA GODZIN
C1	<p>Ich und meine Familie</p> <p>Berichten Sie über Ihre Oma! War verheiratet, lebte in.. / auf dem Lande, zusammen mit hatte einen Beruf / arbeitete im Haushalt / besuchte eine Grundschule ... / War ein Mensch Stellen Sie Ihre Familie vor!</p> <p>Was lernen Sie von Ihren Großeltern? Was können Ihre Großeltern Ihnen beibringen? Worüber sprechen Sie mit den Großeltern?</p> <p>Welchen Monat lieben Sie? Welcher Monat ist nicht so beliebt? Warum?</p> <p>Beschreiben Sie die Landschaften auf den Bildern! Wie ist das Wetter von heute?</p> <p>Beschreiben Sie vier Jahreszeiten.</p> <p>Haben Sie die Fahrerlaubnis? Seit wann? Beschreiben Sie den Wagen Ihrer Familie.</p> <p>Was wählen Sie: privates Auto oder Stadtverkehr?</p> <p>Welche Haushaltsgeräte und Möbel kaufen Sie dringend? Welche Gegenstände im Haushalt sind nicht so wichtig oder gar nicht nützlich?</p> <p>Ihr Traumhaus / Ihre Traumwohnung und die Wohnung, in welcher Sie heute leben.</p> <p>Inwieweit sind Sie bereit, ihre Zeit und Ihr Geld in Schönheit zu investieren?</p> <p>Wieviel Zeit und Geld widmen Ihre Mutter / ihre Großmutter dem äußerlichen Erscheinungsbild?</p>	30



ĆWICZENIA

LP	TEMATYKA ZAJĘĆ OPIS SZCZEGÓŁOWY BLOKÓW TEMATYCZNYCH	LICZBA GODZIN
C2	<p>Andere Leute, meine Stadt und mein Land</p> <p>Beschreiben Sie die Person auf Bild Was macht sie beruflich Wie sieht sie aus? Passt sie zu Ihnen , wird sie von Ihnen sympathisch oder eher unsympathisch empfunden?</p> <p>Wie sind Sie heute angezogen? Was haben Sie an? Welche Marke gefällt Ihnen und warum? Kennen Sie Ihren Stil?</p> <p>Warum beklagen sich Kinder über ihre Eltern? Welche Ereignisse führen zu einem Streit zu Hause? Es gibt Streit, wenn Welche Wünsche haben Kinder gegenüber ihren Eltern?</p> <p>Welche Vorwürfe stellen die Eltern gegenüber ihren Kindern? Sie wollen, dass die Kinder sind unzufrieden , wenn ärgern sich wegen wünschen sich, dass</p> <p>Welche Wünsche gibt es am Weihnachtsabend? zum Geburtstag? Wie wird die Trauung gefeiert? (kirchliche bzw. standesamtliche Eheschliessung)</p> <p>Was sagen Menschen zueinander am Silvesterabend? Was sagen Sie , wenn jemand krank ist? Wie wird die Bestattung gefeiert? Wie feierten Sie den letzten Allerheiligen?</p> <p>Ist Nowy Sącz eine Provinzstadt? Ermitteln Sie den aktuellen Entwicklungsstand der Stadt und die Aussichten für Zukunft.</p> <p>Polen im Ausland – Stereotype und Wahrheit Wird das westliche Ausland immer noch als Schlaraffenland wahrgenommen?</p> <p>Wo kann man neue Menschen kennenlernen? Wie werden Bekanntschaften geschlossen (im Park , Pub, Fitnessstudio, Kino) . Welche Treffpunkte haben junge Menschen , Mütter mit Kindern, Senioren?</p> <p>Gehören Sie einem Verein an? Wozu vereinigen sich Menschen? Welche Interessenkreise / Kurse / Vereine finden Sie attraktiv und welche Sind Ihrer Meinung nach langweilig?</p> <p>Studieren in Kraków und in Nowy Sącz . Warum wollen so viele Schulabgänger in einer Großstadt studieren? Hat das Studieren in einer kleineren Stadt auch Vorteile?</p> <p>Beurteilen Sie Menschen nach ihrem Aussehen. Was ist bei ihrer Meinung über eine Person ausschlaggebend? Worauf schauen Sie zuerst: auf das Gesicht , auf die Hände, auf die Kleidung?</p> <p>Die weibliche Ehre hat spezifische Bedeutung im moralen Normensystem. Starke Frauen widersprechen dem geschlechtsspezifischen Ehrencode. Nennen Sie einige bahnbrecherische Leistungen dieser Frauen.</p> <p>Allgemeiner Rauchverbot in sämtlichen öffentlichen Bereichen – Ja oder Nein?</p> <p>Ist Durchsetzungskraft lernbar? Warum sollen Lehrer die Kunst “nein” zu sagen besonders gut beherrschen? Konnten Sie diese Fähigkeit im Laufe Ihrer Ausbildung trainieren?</p> <p>Weiblichkeit und Männlichkeit im Wandel – ewiges Wechselspiel in neuster Fassung. Gibt es heute noch typische weibliche und männliche Eigenschaften?</p> <p>Waren Ulrike Meinhof, Gudrun Ensslin u. andere RAF-Kämpferinnen weiblich oder männlich?</p>	45



ĆWICZENIA

LP	TEMATYKA ZAJĘĆ OPIS SZCZEGÓŁOWY BLOKÓW TEMATYCZNYCH	LICZBA GODZIN
C3	<p>Schule, Arbeit, Zukunft</p> <p>Wie kommen Sie in die Schule? Beschreiben Sie den Weg -von der Schule zur Gaststätte / zum Markt / zur nächsten Bushaltestelle,</p> <p>Gäste und Feste in der Schule – (z.B. der Tag der offenen Tür)</p> <p>Erinnern Sie Sich an festliche Anlässe, wichtige Veranstaltungen in Ihrer schulischen Karriere? Welche Veranstaltungen sind für Lernende bzw. Studierende interessant?</p> <p>Religion in der Schule - Soll die Note im Fach Religion zur Durchschnittsleistung angerechnet werden? Stellen Sie Sich das Abiturfach Religion vor?</p> <p>Wo haben Sie Ihr erstes Geld verdient? Welche Erfahrungen mit Jobben haben Sie bereits gemacht? Was für einen Job könnten Sie nachmittag oder am Wochenende ausüben?</p> <p>Wie kann man an einer Tankstelle / in einer Fabrik / in einem Hotel / Supermarkt Geld verdienen? Was ist wichtiger bei Jobben: Geld – passende Arbeitszeit - nette Betriebsatmosphäre ?</p> <p>„Arbeit ist das halbe Leben“. Geben Sie drei Gründe.</p> <p>Beginnende Lehrkräfte bewerben sich um den Titel einer diplomierten Fachkraft. Sie müssen u.a. verschiedene Projekte mit Lernenden durchführen. Entwickeln Sie Ideen für Projekte ausserhalb des Unterrichts, die Bildungszwecke verwirklichen können.</p> <p>Arbeitssucht: Gesellschaftszwang oder Sozialproblem?</p> <p>Der Europäische Rat unterstützt Projekte für die Berufsbildung Was bringt ein Praktikum im Ausland? An welchem Berufsbildungsmaßnahmen würden Sie sich gern beteiligen? Würden Sie ihre Sommerferien für diesen Zweck „aufopfern“ .</p> <p>Wo lassen Sie ihre Kinder in Zukunft bilden? Beschäftigen Sie einen Babysitter oder schicken Sie Ihr Kind zur Krippe/ zum Kindergarten? Wählen Sie für ihr Kind eine öffentliche oder eine private Schule?</p> <p>Was können Sie nach dem Studium an der Fachhochschule tun? Welche Möglichkeiten bleiben offen? Welche Karriere erscheint Ihnen attraktiv?</p> <p>Angst und Streß im schulischen Alltag – eine völlig unerwünschte Erscheinung oder Herausforderung zur Leistung? Was meinen Sie als angehende Lehrerin: Besser hohe Ansprüche stellen oder liberal sein?</p> <p>Esoterik ist ein Begriff für Hellsehen, Orakel, Aberglaube , Wahrsagen, Astrologie. Ist das Wissen, Begabung oder Betrug?</p> <p>Gestern feierte der Verein freiwilliger Dienste – das Volontariat “Sursum corda” sein Jahresfest . Würden Sie einem Verein der Enthusiasten unentgeltliche Arbeit für gemeine Zwecke beitreten?</p>	45



ĆWICZENIA

LP	TEMATYKA ZAJĘĆ OPIS SZCZEGÓŁOWY BLOKÓW TEMATYCZNYCH	LICZBA GODZIN
C4	<p>Geschichte, Politik, Media, Recht</p> <p>Welche Medien begleiten Sie am häufigsten? Mit welchen verbringen Sie Ihren Morgen / Nachmittag/ die Zeit in der Schule?</p> <p>Fernsehen - wie oft? Nennen Sie Ihre Lieblingssender und – sendungen . Welchen Platz in Ihrer Wohnung nimmt der Fernseher in Anspruch? Wer sieht mehr fern: Sie oder Ihre Eltern?</p> <p>Hat Polen zurzeit eine gute Regierung? Welche Parteiensind im Parlament? Wie heißt das Parlament der BRD?</p> <p>Womit beschäftigen sich Ministerien für Bildung /Arbeit und Soziales (Familie) / Gesundheitswesen / Verkehr / Kultur? Nennen Sie einige Schwerpunkte/ Probleme / Aufgaben und Reformen der politischen Bühne in Polen.</p> <p>Alliierte gelten als untastbare Sieger des II. Weltkrieges, dagegen Deutsche als Täter, die allein Schuld und Verantwortung für Grausamkeit des Krieges tragen. Sind Alliierte aber wirklich ganz schuldfrei?</p> <p>War die Titanic-Katastrophe wirklich die grausamste Schiffskatastrophe der Welt? Warum sind die wirklich großen Ostsee-Katastrophen der breiten Öffentlichkeit nicht so bekannt?</p> <p>Wie ist Ihre Stellung zu den Behauptungen: Rundfunkgebühren behalten? Öffentliche Sender sind besser als private? Kostenloser Internetanschluss für jeden Bürger?</p> <p>Welche Bedrohungen sind mit zunehmender Gewalt der Medien verbunden? Kann (oder soll) man dem unermesslichen Einfluß von Medien abwehren?</p> <p>Warum hatte der Film "Die Flucht" eine riesige Zuschauerquote in Deutschland erreicht? Wie beurteilen Sie die Ereignisse des Flüchlingstrecks unter der Leitung der Gräfin Lena von Mahlenberg: Waren Sie aus polnischem Standpunkt objektiv?</p> <p>Eine Frau zwischen zwei Männern; Eine Stadt, deren Bewohner aus zwei Völkern stammen, Muß das scheitern? Nehmen Sie Beispiele aus der deutschen Literatur und aus dem Alltag.</p>	30
	RAZEM	150

7 METODY DYDAKTYCZNE

M1 Dyskusja

M2 Praca w grupach

M3 Praca z podręcznikiem

M4 Prezentacje multimedialne

M5 Studium przypadku

M6 Debata



8 OBCIĄŻENIE PRACĄ STUDENTA

FORMA AKTYWNOŚCI	ŚREDNIA LICZBA GODZIN NA ZREALIZOWANIE AKTYWNOŚCI
Godziny kontaktowe z nauczycielem akademickim, w tym:	
Godziny wynikające z planu studiów	150
Konsultacje przedmiotowe	15
Egzaminy i zaliczenia w sesji	10
Godziny bez udziału nauczyciela akademickiego wynikające z nakładu pracy studenta, w tym:	
Przygotowanie się do zajęć, w tym studiowanie zalecanej literatury	50
Opracowanie wyników	20
Przygotowanie raportu, projektu, prezentacji, dyskusji	30
SUMARYCZNA LICZBA GODZIN DLA PRZEDMIOTU WYNIKAJĄCA Z CAŁEGO NAKŁADU PRACY STUDENTA	275
SUMARYCZNA LICZBA PUNKTÓW ECTS DLA PRZEDMIOTU	11

9 SPOSOBY OCENY

OCENA FORMUJĄCA

F1 Ćwiczenie praktyczne

F2 Odpowiedź ustna

F3 Projekt zespołowy

F4 Projekt indywidualny

F5 Aktywność na zajęciach

OCENA PODSUMOWUJĄCA

P1 Egzamin praktyczny

P2 Egzamin ustny

P3 Zaliczenie praktyczne

WARUNKI ZALICZENIA PRZEDMIOTU

a zdanie egzaminu

KRYTERIA OCENY

EFEKT KSZTAŁCENIA 1	
NA OCENĘ 3	prawidłowo buduje proste zdania i stosuje czasy.
NA OCENĘ 4	prawidłowo buduje zdania złożone oraz stosuje bogate słownictwo.
NA OCENĘ 5	płynnie i bezbłędnie mówi zdaniami złożonymi, stosując różnorodne formy językowe np. idiomy.
EFEKT KSZTAŁCENIA 2	
NA OCENĘ 3	rozdziela kod językowy i potrafi naśladować użyty rejestr.
NA OCENĘ 4	sam tworzy rejestry języka w zależności od sytuacji i treści.
NA OCENĘ 5	swobodnie porusza się w różnych rejestrach języków od potocznego do akademickiego i sam dobiera stylistykę do użytego rejestru.



EFEKT KSZTAŁCENIA 3	
NA OCENĘ 3	formułuje wypowiedzi logiczne i na temat.
NA OCENĘ 4	potrafi argumentować, odpierać argumenty i dodawać nowe elementy w konwersacji dostosowane do tematu.
NA OCENĘ 5	potrafi argumentować, odpierać argumenty i dodawać nowe elementy w konwersacji dostosowane do tematu stasując nienaganne formy gramatyczne i bogate słownictwo.
EFEKT KSZTAŁCENIA 4	
NA OCENĘ 3	prezentuje wypowiedzi przygotowane lub kierowane w sposób prawidłowy.
NA OCENĘ 4	spontanicznie formułuje wypowiedzi w wymaganym poziomie między A2 na początku a C1 pod koniec kursu, zachowując komunikatywność.
NA OCENĘ 5	spontanicznie, swobodnie i bezbłędnie formułuje wypowiedzi w wymaganym poziomie między A2 na początku a C1 pod koniec kursu.
EFEKT KSZTAŁCENIA 5	
NA OCENĘ 3	sięga do źródeł proponowanych przez prowadzącego i wykorzystuje je w nauce.
NA OCENĘ 4	korzysta z różnych źródeł, także własnych.
NA OCENĘ 5	sam proponuje i poleca różne źródła.
EFEKT KSZTAŁCENIA 6	
NA OCENĘ 3	w sposób prawidłowy wykonuje wymagane zadania.
NA OCENĘ 4	wymagane zadania wykonuje dobrze i chętnie.
NA OCENĘ 5	przekracza poziom wymagań i stara się przygotować więcej niż konieczne.
EFEKT KSZTAŁCENIA 7	
NA OCENĘ 3	współpracuje w grupie w charakterze członka zespołu
NA OCENĘ 4	przy pracy grupowej wnosi własne pomysły.
NA OCENĘ 5	wyraźnie wpływa na kształt pracy grupowej, przejmuje rolę lidera bądź konsultanta z autorytetem.

10 MACIERZ REALIZACJI PRZEDMIOTU

EFEKTY KSZTAŁCENIA DLA PRZEDMIOTU	ODNIESIENIE DO EFEKTÓW KIERUNKOWYCH	CELE PRZEDMIOTU	TREŚCI PROGRAMOWE	METODY DYDAKTYCZNE	SPOSOBY OCENY
EK1	K_W16, F_K02	Cel1	C1, C2, C3, C4	M3, M4	F1, F2, F5, P1, P3
EK2	K_W16, K_W18, K_U04	Cel1	C1, C2, C3, C4	M1, M3, M4	F1, F2, F5, P1
EK3	K_W17, K_U14, K_U15, K_U03	Cel1, Cel3, Cel4	C1, C2, C3, C4	M1, M3, M4	F1, F2, F5, P3
EK4	K_U01, K_U16, K_U19, K_U21, K_U22	Cel1	C1, C2, C3, C4	M1, M3, M4, M5	F1, F2, F5, P2
EK5	K_U03, K_U17	Cel1	C1, C2, C3, C4	M3, M4, M5	F1, F2, F5, P2
EK6	F_K07, F_K01, F_K02, F_K03, F_K06	Cel1, Cel2, Cel3, Cel4	C1, C2, C3, C4	M2, M3, M4, M5	F3, F5, P3
EK7	F_K04, F_K06	Cel2, Cel3, Cel4	C1, C2, C3, C4	M1, M2, M6	F2, F3, F5, P3



11 WYKAZ LITERATURY

LITERATURA PODSTAWOWA:

[1] Funk H., Koenig M. — *Eurolingua*, Berlin, 2004, Cornelsen

LITERATURA UZUPEŁNIAJĄCA:

[1] Kottgen, M. — *Brueckenkurs*, Monachium, 2010, Hueber

[2] Bahlmann, K. — *Unterwegs*, Berlin, 2007, Langenscheidt

12 INFORMACJE O NAUCZYCIELACH AKADEMICKICH

OSOBA ODPOWIEDZIALNA ZA KARTĘ

OSOBY PROWADZĄCE PRZEDMIOT

mgr Anna Nowakowska-Wawrzyniak (kontakt: anna@meritumtlumaczenia.pl)

dr Krzysztof Nycz (kontakt: k_nycz@o2.pl)

13 ZATWIERDZENIE KARTY PRZEDMIOTU DO REALIZACJI

(miejscowość, data)	(odpowiedzialny za przedmiot)	(kierownik zakładu)	(dyrektor instytutu)
---------------------	-------------------------------	---------------------	----------------------

PRZYJMUJĘ DO REALIZACJI (data i podpisy osób prowadzących przedmiot)

.....

.....